



Kann sich eine Stadt regional ernähren?

Beispiele aus zwei deutschen Kleinstädten

Rebekka Frick (rebekka.frick@fibl.org)

Workshop «Regionale Ernährungssysteme und nachhaltige Landnutzung im Stadt-Land-Nexus»

Berlin, 11. April 2018

Region Waldkirch und Region Leutkirch



Regionale Ernährung einer Stadt



- Was ist die Region?
- Was bedeutet regionale Ernährung?
- Was und wie viel wird auf den landwirtschaftlichen Flächen der Region angebaut?
- Wie regional ernährt sich die Stadt zum Zeitpunkt xy?
- Über welche Absatzstrukturen gelangen die regionalen Produkte in die Stadt?

Datenerhebungen

Landwirtschaftliche Produktion

- Statistiken
- Expertenschätzungen
- Literatur zur Verwendung/Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte

Konsum und Absatzkanäle

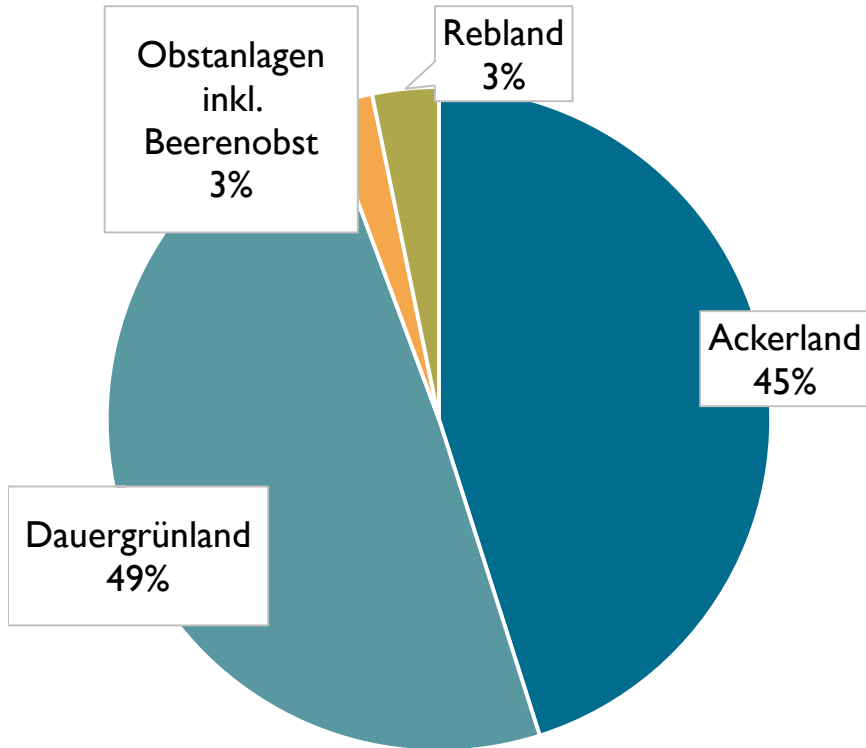
- Daten aus Haushaltspanel-Erhebungen (Baden-Württemberg)

Absatzkanäle und Absatzmengen regionaler Produkte

- Befragungen bei Supermärkten, Fachgeschäften, Marktfahrenden, Gastronomie
- Hochrechnungen

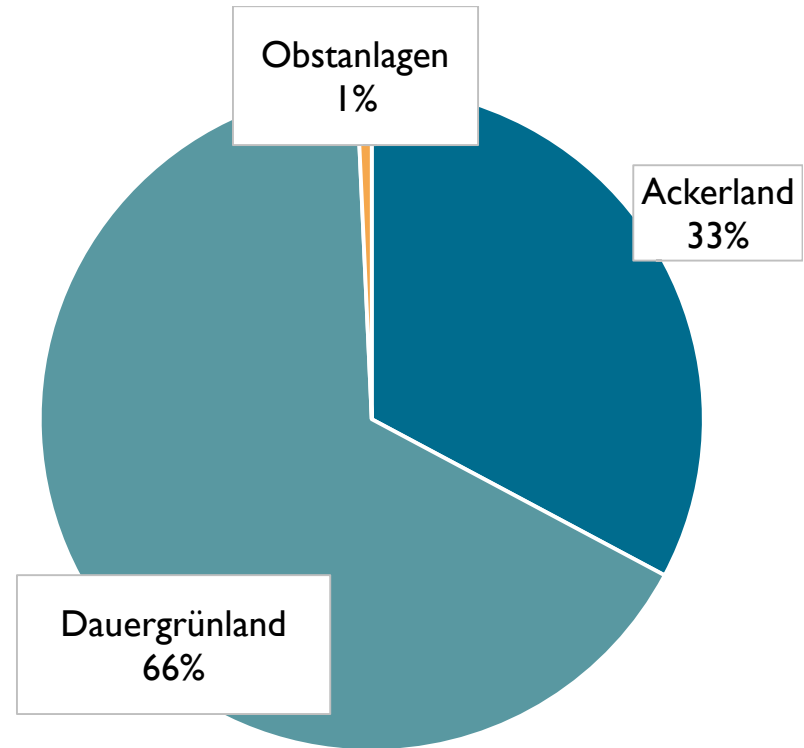
Landwirtschaftliche Produktion 2010

Waldkirch



LW-Fläche: 337.000ha
LW-Fläche/Einwohner: 1400m²

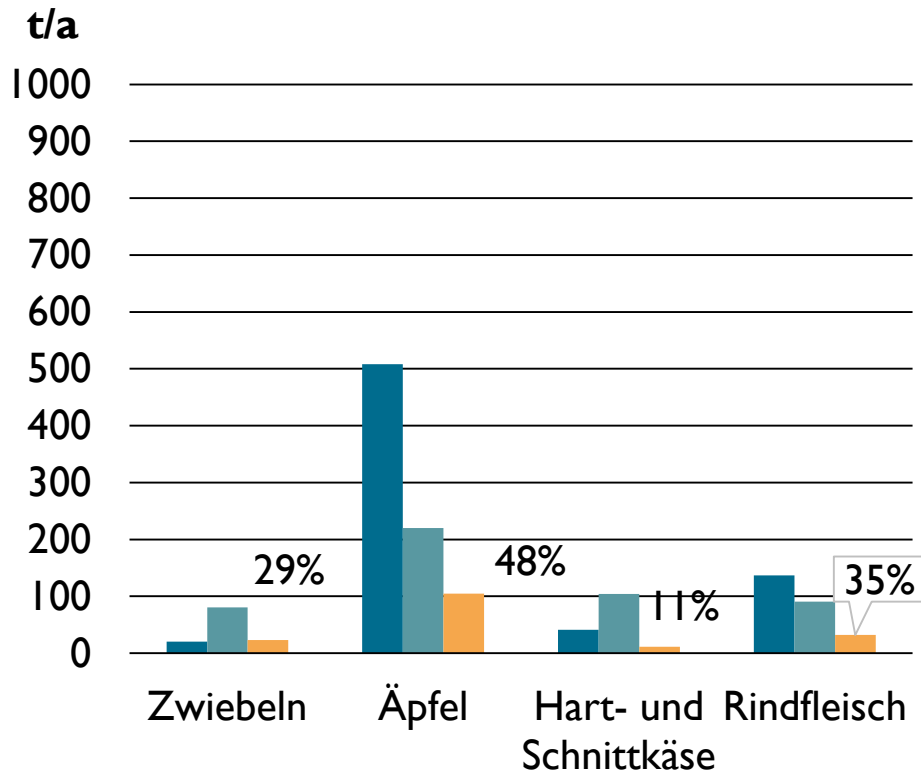
Leutkirch



LW-Fläche: 317.000ha
LW-Fläche/Einwohner: 3300m²

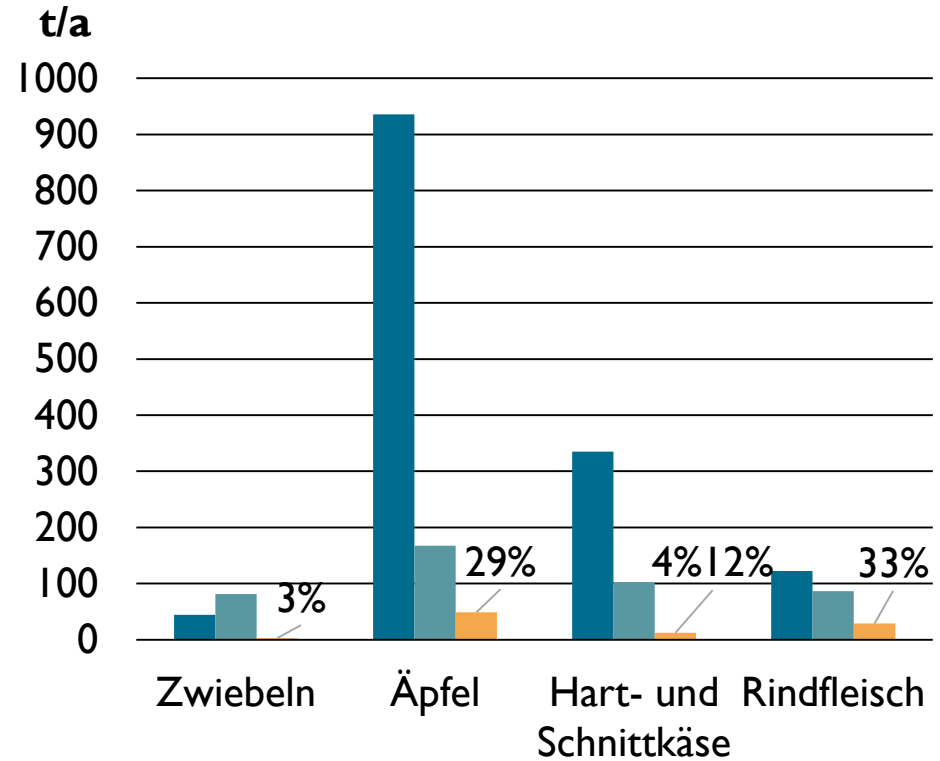
Regionale Produktion – Konsum – Regionaler Konsum

Waldkirch



- Regionale Produktion für WK
- Konsum in WK
- Regionaler Konsum in WK

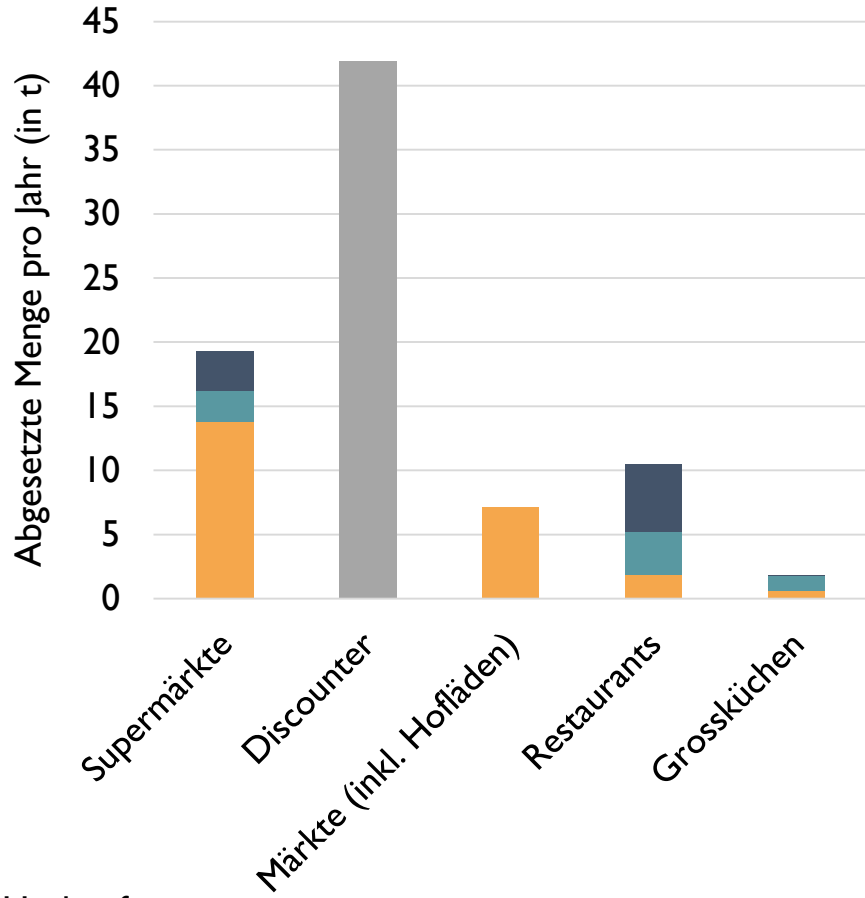
Leutkirch



- Regionale Produktion für LK
- Konsum in LK
- Regionaler Konsum in LK

Absatzkanäle Zwiebeln

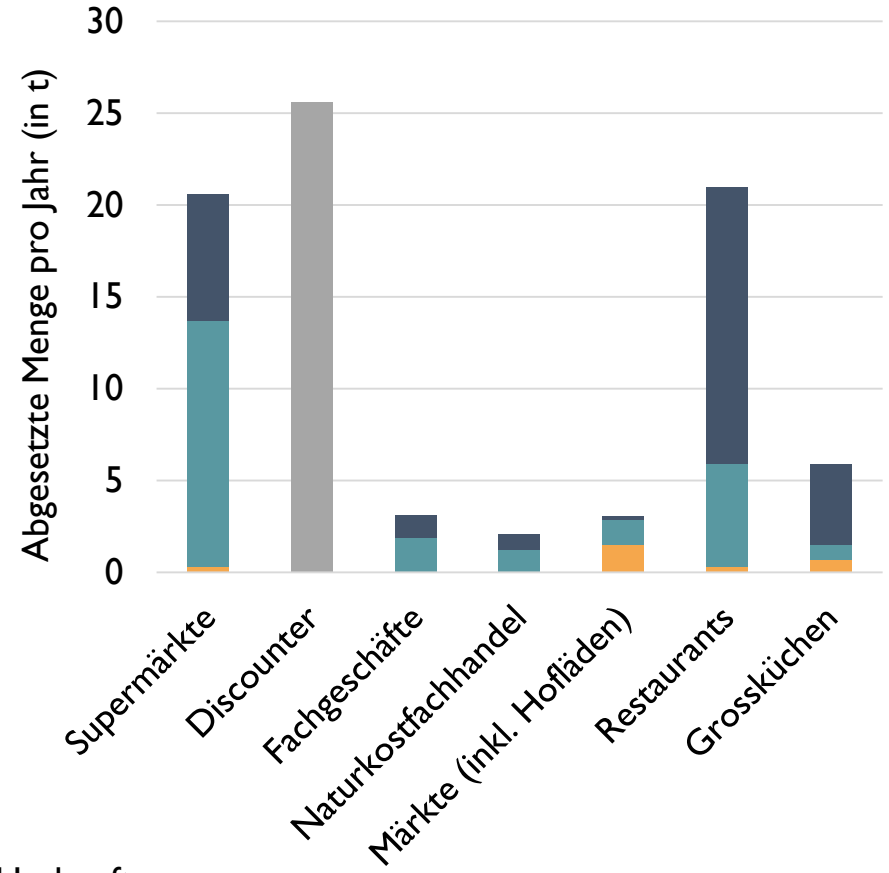
Waldkirch



Herkunft:

■ Unbekannt ■ International ■ National ■ Regional

Leutkirch

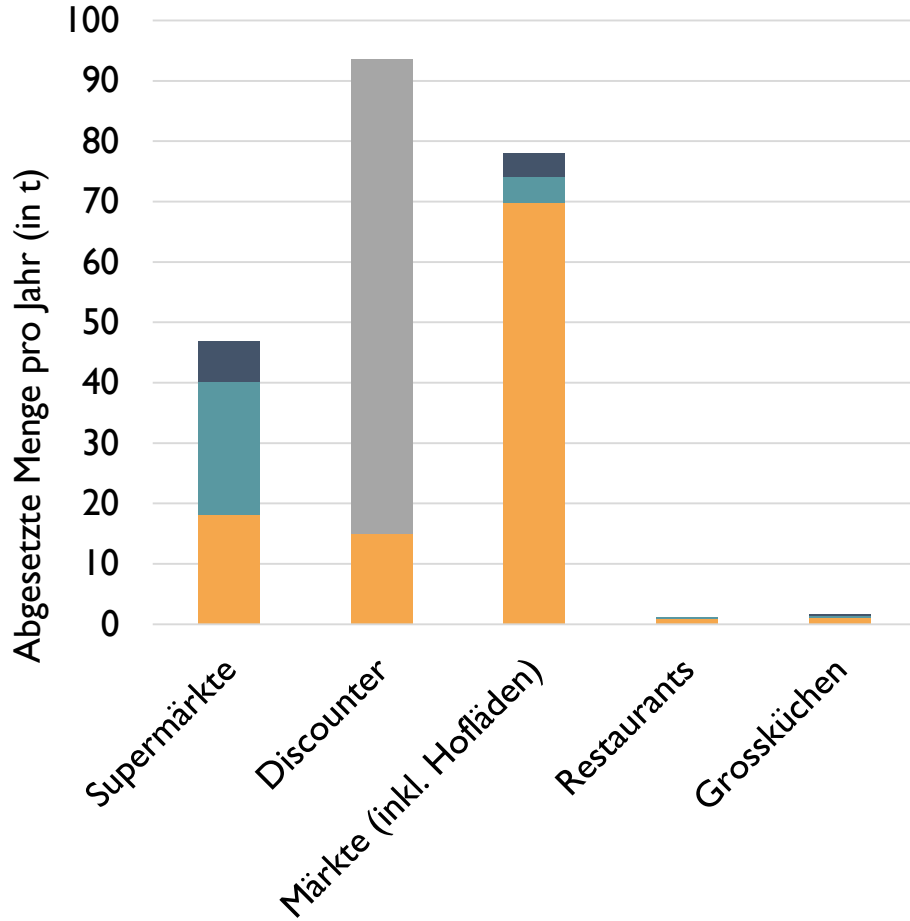


Herkunft:

■ Unbekannt ■ International ■ National ■ Regional

Absatzkanäle Äpfel

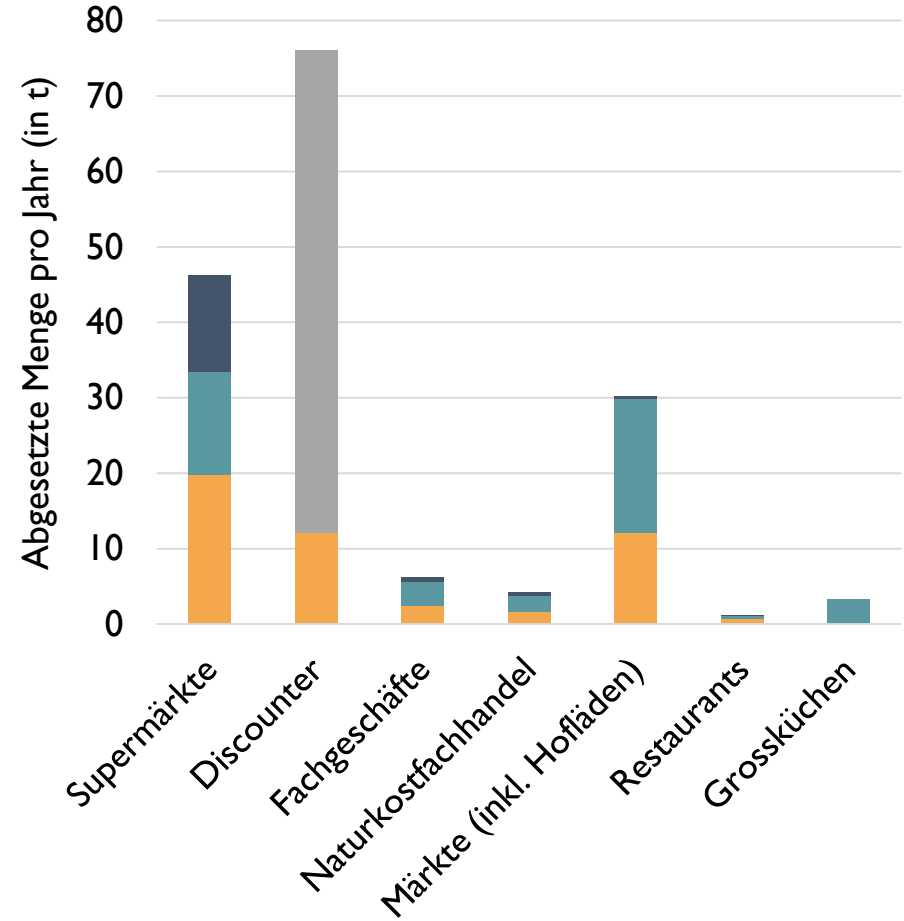
Waldkirch



Herkunft:

■ Unbekannt ■ International ■ National ■ Regional

Leutkirch

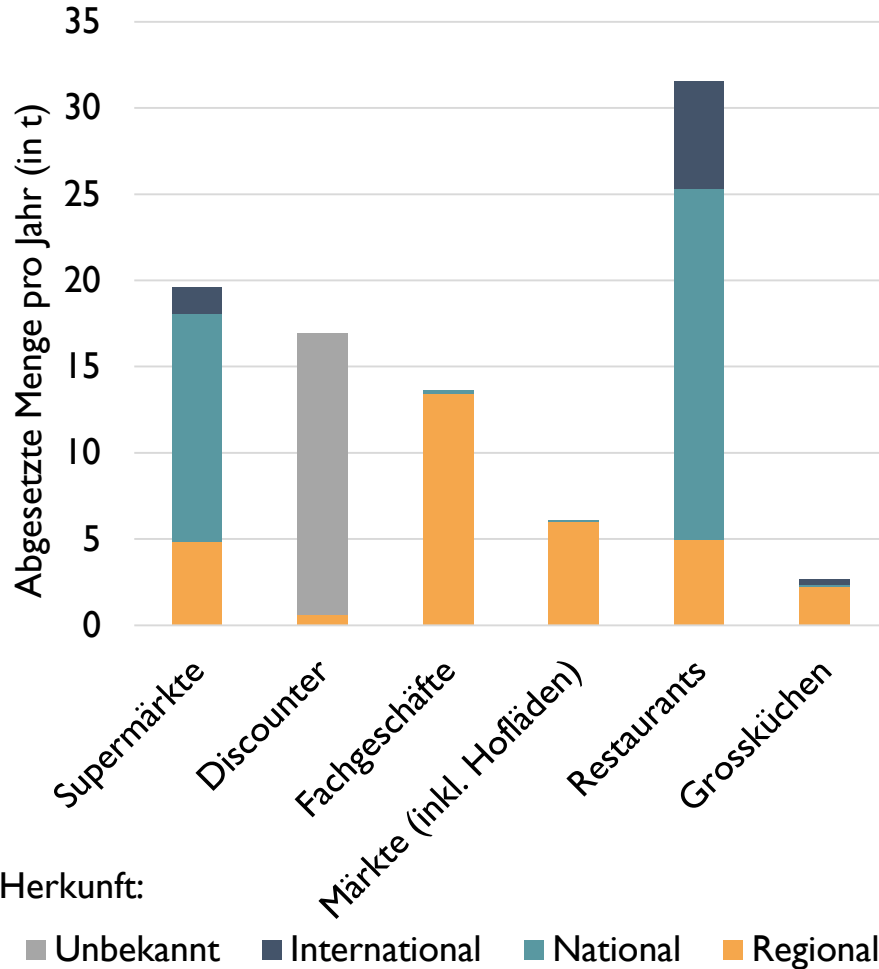


Herkunft:

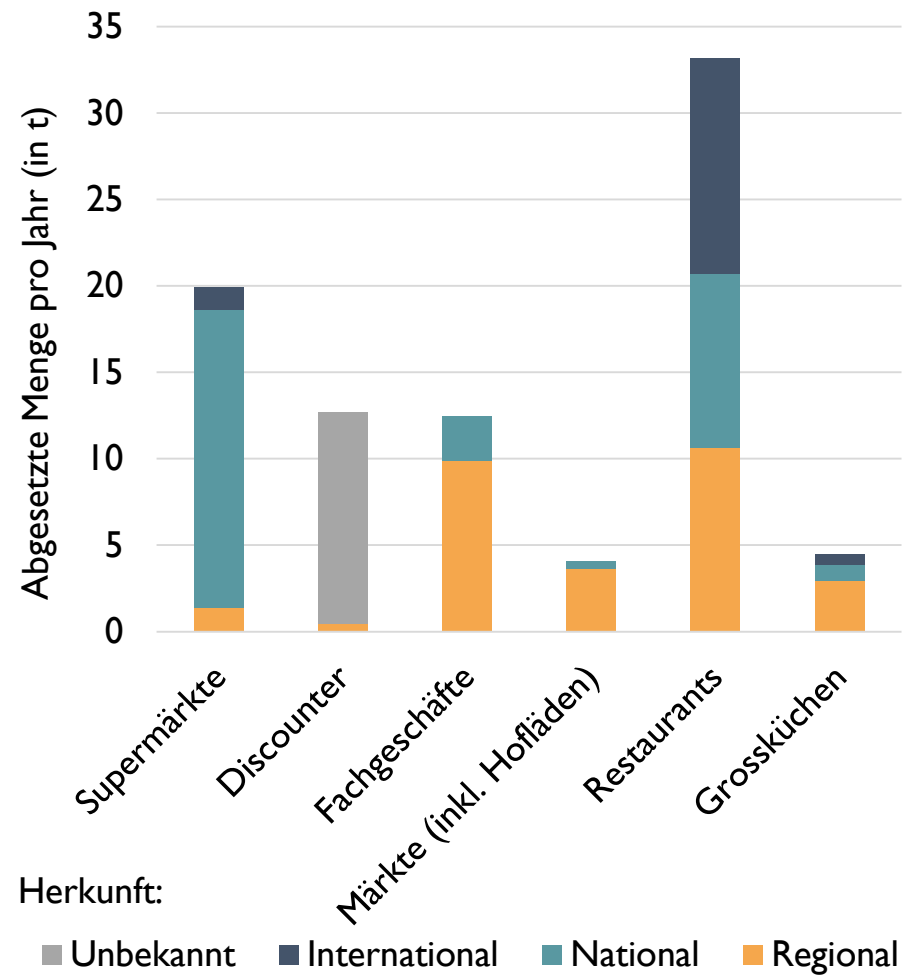
■ Unbekannt ■ International ■ National ■ Regional

Absatzkanäle Rindfleisch

Waldkirch



Leutkirch



Zusammenfassung Ergebnisse

- Grosse Unterschiede in regionalen Anteilen zwischen Produkten und Städten
 - Zentrale Produkte: 15-30%
- Hohes landwirtschaftliches Produktionspotenzial
≠ hoher regionaler Konsumanteil
- Unterschiedliche Relevanz von Akteuren je Produkt und Stadt
 - Leutkirch: Gastronomie
 - Waldkirch: Supermärkte
 - Wochenmärkte und Fachhandel grundsätzlich wichtig für Absatz regionaler Produkte

Nutzen solcher Studien

- Diskussionsgrundlage für Ernährungsstrategien oder Ernährungsräte
- Besseres Verständnis von Verarbeitungs- und Verteilstrukturen
- Einflussnahme auf best. Absatzkanäle (z.B. Wochenmärkte, Schulverpflegung)
- Aufbau Netzwerk regionaler Ernährungsakteure
- Höhere Transparenz für Konsumierende bzgl. Herkunft der Lebensmittel
- Öffentlichkeitsarbeit und Miteinbezug der Bevölkerung

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen & Veröffentlichungen zum Thema:

www.fibl.org/de/themen/urbane-raeume

Kontakt:

rebekka.frick@fibl.org

KERNiG-Projekt:

www.kernig.uni-freiburg.de

KERNiG Kommunale Ernährungssysteme als
Schlüssel zu einer umfassend-integrativen
Nachhaltigkeits-Governance

